

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

Willkommen beim DRK, Herr Gültekin!



Ein besonderer Moment: Der bisherige geschäftsführende DRK-Vorstand Sven Lorenz (rechts) übergibt den Schlüssel an seinen Nachfolger Bircan Gültekin.

Der DRK-Kreisverband hat einen neuen Geschäftsführer: Am 1. Juli 2022 übergab Sven Lorenz das Amt an Bircan Gültekin.

Nach über 10 Jahren verlässt Sven Lorenz das DRK Neumünster, um zum 1. September als Geschäftsführer zum Studierendenwerk nach Hamburg zu wechseln. „Mein Dank gilt dem ganzen DRK“, so Sven Lorenz. Sein Nachfolger Bircan Gültekin wurde bereits seit dem 2. Mai von ihm eingearbeitet: „Die letzten neun Wochen waren sehr intensiv“, sagt der 51-Jährige. „Ich habe viele Per-

sönlichkeiten und die Strukturen des DRK kennengelernt. Nun möchte ich dazu beitragen, dass die sehr gute Arbeit fortgeführt wird.“ Bircan Gültekin ist examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger und besitzt unter anderem einen Masterabschluss im Bereich Healthcare. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Im Rahmen des feierlichen Festaktes freute sich das DRK über 2500 Euro, welche die externen Gäste anstelle von Geschenken gespendet hatten. Die Hälfte der Summe kommt dem Ehrenamtszentrum, die andere Hälfte dem Jugendrotkreuz zugute.

Vorwort der Präsidentin



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

„Das ganze Leben besteht in einem ständigen Neubeginn“ lautet ein Zitat des Dramatikers Hugo von Hoffmannsthal. In diesem Sommer gilt dies besonders für das DRK Neumünster: Schweren Herzens verabschieden wir uns von unserem langjährigen geschäftsführenden Vorstand Sven Lorenz und mit großer Vorfreude begrüßen wir seinen Nachfolger Bircan Gültekin. Stellvertretend für das DRK-Kollegium, den Vorstand und das Präsidium bedanke ich mich von Herzen für die über zehn Jahre engagierte Arbeit, mit der Sven Lorenz das DRK Neumünster maßgeblich geprägt hat. Bircan Gültekin wünsche ich für den Neuanfang alles Gute und viel Freude an seiner ebenso herausfordernden wie erfüllenden Tätigkeit.

Mit herzlichen Grüßen,
Carén Krebs

Fit für den Praxis-Notfall

Mit einem speziellen Erste-Hilfe-Notfalltraining unterstützt das DRK Neumünster ärztliche Praxisteams.

Wenn Patientinnen und Patienten im Wartezimmer plötzlich bewusstlos werden oder sogar reanimiert werden müssen, zählt jede Sekunde. In einem speziell auf Arztpraxen zugeschnittenen Training zeigt das DRK Neumünster, worauf es in diesen Momenten ankommt. „Direkt in den Praxen spielen wir die Situation mit dem ganzen Team durch“, erklärt Guido Armbrecht, Leiter der Erste-Hilfe-Ausbildung beim DRK Neumünster. „So können alle Beteiligten im Ernstfall schnell und sicher handeln.“ Über das Erlernen einzelner Maßnahmen hinaus geht es dabei auch um den organisatorischen Ablauf, die medizinische Ausstattung und die räumlichen Bedingungen der Praxis: Was muss aus dem Weg geräumt werden, damit der Rettungsdienst freien Zugang hat? Ist der Notfallkoffer vollständig und zeitgemäß bestückt? „In einigen



Mithilfe einer Reanimations-Trainingspuppe zeigt Teilnehmer Guido Armbrecht (links) den Kursteilnehmern die lebensrettenden Handgriffe.

Praxen finden sich noch Beatmungsbeutel aus den 70er Jahren, die man nicht mehr an die heute gängigen Schläuche anschließen kann“, erklärt Guido Armbrecht. Sein Team bietet das Training für Gruppen bis zu 10 Personen in drei Einheiten von jeweils 45 Minuten an; es kann für Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein angerechnet werden. Kontakt: Guido Armbrecht, Telefon 04321 4191 - 20, E-Mail: ausbildung@drk-nms.de.

Mit dem E-Bike zur Arbeit

Den Sommer auf entspannten Rad-Ausflügen genießen oder mit viel „Rückenwind“ zur Arbeit radeln: Das ermöglicht ein Leasing-Angebot des DRK-Kreisverbandes seinen Mitarbeitenden.

„Jede Person, die unbefristet und länger als ein Jahr beim DRK Neumünster beschäftigt ist, kann unser neues Angebot nutzen“, erklärt Nils Oldekop, Personal- und Einrichtungsleiter in der Fachklinik Hahn-



Bei einem Info-Termin bei Küstenrad konnten sich alle über das Angebot informieren und ihre Traumräder in Augenschein nehmen.

knüll. Der Ablauf ist einfach: Im Geschäft Küstenrad können sich die Mitarbeitenden ihr Wunschrad bis zu einem Wert von 6.000 Euro auswählen. Anschließend wird ein Vertrag mit dem Leasingpartner Bikeleasing abgeschlossen. Für die Anschaffung fallen keine Kosten an, die monatlichen Raten werden durch Entgeltumwandlung aus dem Bruttogehalt finanziert. „Bis zu 40 Prozent der Kosten können so gespart werden. Auch privat dürfen die Räder unbegrenzt genutzt werden“, erklärt Nils Oldekop. „Die Mitarbeitenden erhalten ein günstigeres Fahrrad, sparen hohe Tankkosten, bleiben fit und kommen motiviert zur Arbeit - das ist ein Gewinn für alle!“ Die ersten Leasing-Verträge wurden bereits abgeschlossen. „Das Interesse ist sehr groß“, bestätigt Nils Oldekop. Zukünftig will das DRK auch für sein ambulantes Pflorgeteam einige E-Bikes von Küstenrad anschaffen. Da bleibt eigentlich nur noch ein Wunsch übrig: viele sonnige und trockene Sommertage!

Das Café (N)Immersatt öffnet wieder



Ein buntes Team mit vielen frischen Ideen: Ulrike Janßen (Schulleiterin), Brigitte Stoffel und Sabine Köllmann (Ehrenamtliche des Projektes), Arne Petersen (Fruchtecken Petersen), Sabine Krebs (Projektleiterin des DRK) mit Kindern aus der 3. Klasse

Endlich ist der Frühstückstisch in der Mühlenhofschule wieder reich gedeckt: Jeden Dienstagmorgen erhalten Grundschulkinder Müsli, Joghurt, frisches Obst und knackiges Gemüse, zubereitet von Ehrenamtlichen des DRK-Kreisverbandes.

Die Erst- bis Viertklässler starten so voller Energie in den Tag und entdecken ganz nebenbei, dass „gesund“ auch richtig lecker schmeckt. „Corona-bedingt musste das Café (N)Immersatt leider zwei Jahre pausieren“, erzählt DRK-Projektleiterin Sabine Krebs. „Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt wieder loslegen können.“ Mit Brigitte Stoffel und Sabine Köllmann hat sie zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gewonnen, denen die gesunde Ernährung von Kindern sehr am Herzen liegt: Beide engagierten sich früher für die Tafel. „Die Kinder sollen bei uns erfahren, woraus ein gesundes Frühstück besteht“, erklärt Sabine Krebs das Ziel der Aktion. „Kohlrabi und Paprika zum Beispiel werden am Anfang noch skeptisch beäugt. Am Ende der vierten Klasse putzen die Kinder alles weg! Wir hoffen, dass sie dieses gesunde Essen dann auch zu Hause von ihren Eltern einfordern.“ Schulleiterin Ulrike Janßen ist dankbar für die tolle Unterstützung des DRK: „In den Frühstückspausen beobachten wir häufig, dass die Kinder nur wenig nahrhafte Snacks mit zur Schule bringen. Mit unserem Projekt geben wir ihnen Anregungen für eine gesunde Ernährung. Sie trauen sich, auch Unbekanntes zu probieren. Es wird für die Kinder nach und nach selbstverständlich, täglich Obst und Gemüse zu essen – und das spiegelt sich irgendwann auch in den Brotdosen wider!“ Das Café (N)Immersatt nahm seinen Anfang bereits 2006 in der Theodor-Storm-Schule. Später wurde es auf die Mühlenhofschule und die Vicelinschule ausgeweitet. Seit der Schließung der Theodor-Storm-Schule und der Einführung der Ganztagsbetreuung an der Vicelinschule konzentriert sich das DRK ausschließlich auf die Mühlenhofschule. Ermöglicht wird das Projekt durch Lebensmittelspenden des Obst- und Gemüsegeschäfts Fruchtecken. Auch Mitgliedsbeiträge des DRK-Kreisverbandes sowie weitere zweckgebundene Spenden helfen bei der Finanzierung.

Mitarbeiterporträts



Melinda Hanau, Mediengestalterin beim DRK Kreisverband

„Es macht mich sehr zufrieden, etwas von Wert zu gestalten, das andere Menschen auf das DRK aufmerksam macht.“

Von der Website über Flyer bis hin zu Social-Media-Kanälen: Fast überall, wo das DRK sich präsentiert, hat Melinda Hanau ihre Hände (und Augen!) im Spiel. Seit zwei Jahren arbeitet die 24-Jährige als Mediengestalterin für den DRK-Kreisverband Neumünster. „Ich gestalte alles, was das DRK für seine Öffentlichkeitsarbeit braucht“, erzählt sie. „Die Arbeit ist abwechslungsreich und bringt mir großen Spaß. Ich hätte nie gedacht, dass man sich bei der Arbeit und in einem Team so zu Hause fühlen kann.“ Malen und Zeichnen begeisterte Melinda Hanau schon als Kind.

In Neumünster und Hamburg absolvierte das „Dorfkind“ aus Aukrug zwei Ausbildungen – erst zur gestaltungstechnischen Assistentin und anschließend zur Mediengestalterin bei einem Werbemittelhersteller. „Irgendwann war ich es leid, nur Wegwerfartikel zu produzieren, deswegen habe ich mich beim DRK beworben“, erklärt sie. Mit ihrem Partner lebt sie in einer Wohnung eines umgebauten Bauernhauses am Einfelder See. Auch im Urlaub zieht es sie in die Natur, zum Beispiel zum Wandern in die Sächsische Schweiz oder nach Bayern.

Erfrischung für das Ehrenamtszentrum



Wasser marsch! Sven Lorenz (DRK-Vorstand), Carsten Rückemann (Rückemann Consulting GmbH) und Oliver Hushahn (DRK-Kreisbereitschaftsleiter) testen das neue Gerät.

Dank einer großzügigen Sachspende bleibt im neuen Ehrenamtszentrum niemand auf dem Trockenen sitzen: Ein Wasserspender versorgt künftig alle Gäste mit gekühltem und hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.

Im August oder September ist es endlich soweit: Das neue DRK-Ehrenamtszentrum in der Bachstraße öffnet seine Türen. In unmittelbarer Nähe zum Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) wird nicht nur die Bereitschaft ein neues Zuhause finden. Auch Blutspendeaktionen, verschiedenste Seminare, öffentliche Termine sowie Gremien- und Beiratssitzungen werden in dem Zentrum stattfinden. Für die Erfrischung der Mitarbeitenden und Gäste sorgt zukünftig ein neuer Wasserspender. Das schicke, kompakte Gerät der Marke Kärcher filtert schädliche Stoffe wie Chlor, Schwermetalle und sogar Viren und Bakterien mit einem hochwirksamen Kombifilter aus dem Leitungswasser heraus. So steht im Ehrenamtszentrum jederzeit frisches, gekühltes Trinkwasser bereit - wahlweise mit oder ohne Kohlensäure. Gespendet wurde das hochwertige Gerät von Carsten Rückemann: „Ich unterstütze das DRK Neumünster seit vielen Jahren und bin begeistert von der Idee und Umsetzung des Ehrenamtszentrums. Gerne möchte ich mit dieser Spende meinen Beitrag für dieses Leuchtturmprojekt in Neumünster leisten.“ DRK-Kreisbereitschaftsleiter Oliver Hushahn freut sich sehr über die großzügige Sachspende und hat auch schon einen Platz für den neuen „Mitarbeiter“ gefunden: „Wir werden den Wasserspender im Flur des Erdgeschosses für alle Gäste frei zugänglich aufstellen.“ Auch der bisherige DRK-Vorstand Sven Lorenz ist begeistert von dem unternehmerischen Engagement: „Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Rückemann und sind offen für weitere Sachspenden von Unternehmen und Privatpersonen, die dem Ehrenamtszentrum zugutekommen.“

DRK-Termine

Blutspende in den Holstenhallen

Juli:

Mo., 18. Juli und Di., 19. Juli, 14.00 bis 18.00 Uhr

August:

Fr., 19. August. und Mo., 22. August, 14.00 bis 18.00 Uhr

September:

Di., 27. September, 14.00 – 19.00 Uhr



Am Weltblutspendetag am 14. Juni begrüßten wir die 5000. Blutspenderin in den Holstenhallen: Gemma Boysen.

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Sven Lorenz
(verantwortlich bis 30.06.2022),
Bircan Gültekin
(verantwortlich ab 01.07.2022),
Jenny Gregersen

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Fotos

DRK, INMEDIUM GmbH

Nächste Ausgabe

Oktober 2022